

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Verschollenheitsruf.

Die beiden Geschwister:

1. **Moser** geb. Mollet Anna Maria, Ehefrau des Niklaus, von Brunenthal und Balm, geb. 21. Juli 1830, Tochter des Bendicht Mollet und der Verena geb. Hess, zurzeit unbekanntem Aufenthaltes,
2. **Mollet** Jakob Rudolf, Bendichts, von Balm, geb. 26. Juni 1851, unbekanntem Aufenthaltes,

sind vor mehr als 60 Jahren angeblich nach Amerika ausgewandert. Seit 1918 sind keine Nachrichten mehr von den Vermissten eingegangen. Jedermann, der über dieselben Nachrichten zu geben imstande ist, wird aufgefordert, sich innert Jahresfrist beim Unterzeichneten zu melden, ansonst über die beiden Personen die Verschollenheit ausgesprochen wird. (2).

Solothurn, den 18. März 1940.

Der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten:

1817

**Dr. B. Bachtler.**

## Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1920 bis 1939)

und der

### eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1939** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. —. 80** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

37

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

# Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden.

11. Heft (1937).

Das 11. Heft der **Verwaltungsentscheide der Bundesbehörden** ist erschienen und kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2.50 nebst Portospesen bezogen werden.

Das Heft umfasst 252 Seiten und enthält nicht nur Entscheidungen des Bundesrats oder der Departemente in Beschwerdefällen, sondern, sogar zum grössern Teil, Auskünfte, Weisungen und Äusserungen grundsätzlicher Natur von Verwaltungsstellen, die sich zur Veröffentlichung eignen.

Postcheckkonto III 233

257

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

## Bundesrechtspflege

(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,  
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8°) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;

2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;

3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;

4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;

5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

**Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50**

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Porto für ein Exemplar: 15 Rp.

Postcheckkonto III 233

40

**Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.**

## Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. März 1939 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt 70 Rappen, zuzüglich 10 Rappen Porto; bei Bezug gegen Nachnahme Fr. —. 95.

Postcheckkonto III 233

38

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

## Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 28. Oktober 1937 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

| Anmeldestelle  | Vakante Stelle   | Erfordernisse  | Besoldung<br>Fr.        | An-<br>melde-<br>termin       |
|--|--|--|-------------------------|-------------------------------|
| Eidg. Oberbau-<br>inspektorat  | 1. Adjunkt (zugleich Stellvertreter) des Oberbauinspektors                         | Abgeschlossene technische Hochschulbildung als Bauingenieur; vielseitige praktische Betätigung; womöglich Erfahrung im verwaltungstechnischen Dienste; Gewandtheit im Verkehr mit Behörden und technischen Instanzen; völlige Beherrschung des Französischen und Deutschen in Wort und Schrift; Kenntnis des Italienischen | 10 400<br>bis<br>14 000 | 12. April<br>1940<br><br>(2). |
| Anmeldung mit Curriculum vitae, einschliesslich militärischer Einteilung und vollständigen Ausweisen über Studiengang und praktische Tätigkeit |  |  |                         |                               |
| Eidg. Militär-<br>departement  | Departements-<br>sekretär  | Juristische und Verwaltungs-<br>praxis, Stabsoffizier  |                         | 27. März<br>1940<br>(1.)      |
| Die Stelle wird auf dem Wege der Beförderung besetzt.  |  |  |                         |                               |
| Armeekommando<br>Festungssektion<br>Feldpost   | Verwaltungs-<br>unteroffizier II. Kl.<br>der Festungs-<br>verwaltung<br>St-Maurice | Höherer Unteroffizier; gute allgemeine und kommerzielle Bildung. Kenntnis des Verpflegungsdienstes in den Festungen und des militärischen Rechnungswesens. Sprachenkenntnisse: französisch und deutsch   | 3600<br>bis<br>6800     | 29. März<br>1940<br><br>(1.)  |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt.   |  |  |                         |                               |

| Anmeldestelle  | Vakante Stelle   | Erfordernisse   | Besoldung Fr. | Anmeldungs-termin     |
|--|--|---|---------------|-----------------------|
| Oberfeldarzt   | Instruktionsoffizier der Sanitätstruppe                      | Subalternoffizier. Arzt, eidg. Diplom. Eignung zum Instruktionsoffizier. Kenntnis der drei Amtssprachen   | Bis 8800      | 28. März 1940<br>(1.) |
| Kriegsmaterialverwaltung Bern  | Kanzleihilfe I. Kl. des eidg. Zeughauses in Chur             | Offizier. Bureaupraxis. Eignung zur Leitung des Werkstätten- und Magazindienstes  | 3500 bis 6500 | 25. März 1940<br>(1.) |
| Die Stelle ist provisorisch besetzt. Die vorläufige Verwendung im Angestelltenverhältnis bleibt vorbehalten. |  |   |               |                       |
| Eidg. Steuerverwaltung   | Sekretär I. Kl.  | Gründliche Kenntnisse der französischen und der deutschen Sprache. Fähigkeit, juristische Arbeiten ins Französische zu übersetzen. Bewerber mit abgeschlossenen juristischen Studien werden bevorzugt | 6000 bis 9600 | 1. April 1940<br>(1.) |
| Zollkreisdirektion in Basel  | Kontrollleur beim Hauptzollamt Basel-Zollfreilager-Dreispitz | Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden  | 5600 bis 9200 | 28. März 1940<br>(2.) |



## **Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1940             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 1                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 12               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 20.03.1940       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 281-284          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 034 228       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.